

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport
Herr Werner Giet, Tel. 171253

TOP: Betreuungsplätze für unterdreijährige Kinder - Anpassung der Versorgungsquote

Beschlussvorlage Nr. 063/2013

Produkt: 060 010 010 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder, Elternberatung und Elternbeiträge

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	28.05.2013
Hauptausschuss	öffentlich	24.06.2013
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	08.07.2013

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Für einen weiteren U3-Ausbau fallen weitere Investitionskosten in erheblicher Höhe an. Diese richtet sich nach den jeweiligen konkreten Maßnahmen und kann zurzeit nicht benannt werden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 060 010 010/A-06010102/

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem 1. Lebensjahr, § 24 SGB VIII

Beschlussvorschlag:

Die Auswertung der Betreuungssituation von Lüdenscheider Kindern zum 01.08. 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Die Bedarfsplanung wird der Quote von 42,6 % angepasst, d.h. es sind - ausgehend vom Platzange-

bot im Kindergartenjahr 2013/2014 - weitere 78 Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder in Kindertageseinrichtungen zu schaffen.

Begründung:

In der ersten Hälfte des Kindergartenjahres 2013/2014 werden 633 U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflege und in einer Spielgruppe zur Verfügung stehen. Dadurch wird eine Versorgungsquote von 35,4% erreicht. Damit sind die in den Vorjahren von Bund und Land angegebenen Zielquoten (35 %, bzw. 32 %) erreicht worden.

Anhand der Anmeldungen der unter Dreijährigen ist festzustellen, dass der tatsächliche Bedarf an Plätzen in Lüdenscheid von 38,7% im Jahr 2012 auf aktuell 42,6% angestiegen ist.

Um diesem Bedarf an Betreuungsplätzen nachzukommen, ist der weitere Ausbau des U3-Platzangebotes zu realisieren. Unter Berücksichtigung von 110 Tagespflegeplätzen sind somit noch weitere **78** Plätze in Kindertageseinrichtungen für unter Dreijährige zu schaffen.

Möglichkeiten zur Umsetzung dieses Platzangebotes werden derzeit geprüft. Derzeit könnten an folgenden Standorten weitere oder erweiterte Kindertageseinrichtungen geschaffen werden:

Standort:	Gruppenform:	u3-Plätze
Jahnplatz	(2x Typ I/ 1x Typ II/ 1x Typ III)	22
Albert-Schweitzer-Schule	(3x Typ I)	18
Duisbergweg	(2x Typ I)	12
Summe:		52

Zur Deckung des Bedarfs sind weitere **26** u3-Plätze erforderlich.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wird vorgeschlagen, einen zusätzlichen Standort im Stadtbezirk Buckesfeld zu schaffen, da die Versorgungsquote im u3-Bereich dort aktuell nur bei 13,4% liegt.

Der Finanzbedarf dieser zusätzlichen Bedarfsdeckung ist erheblich von der Art abhängig, wie diese Plätze geschaffen werden. Die Kosten für Um- und Neubauten sind individuell zu kalkulieren und variieren erheblich je nach lokalen Gegebenheiten. Lediglich als beispielhaften Vergleich können die geplanten Kosten für den Umbau und die Einrichtung der Kluser Schule angeführt werden. Für die 18 U3-Plätze in drei Gruppen fallen rund 600.000 € (ohne Ausbau Dachgeschoss) an. Der Landeszuschuss hierfür beträgt rund 194.000 €.

Ob für zukünftige Umbaumaßnahmen weitere Investitionskostenzuschüsse bewilligt werden können, ist nicht bekannt. Die bereits zur Verfügung stehenden Mittel aus den Sonderprogrammen des Landes sind derzeit begrenzt auf die Zeit bis Ende 2013, wobei eine Besetzung der neuen Plätze zum 01.08.2013, bzw. unmittelbar nach Fertigstellung unterstellt wird. Bundesmittel waren bis zum 15.04. zu beantragen, Lüdenscheid hat das zugewiesene Kontingent aufgebraucht. Eine Bereitstellung weiterer Bundesmittel für 2014 ist nicht angekündigt.

Lüdenscheid, den 13.05.2013

Im Auftrag:

gez. Scharwächter

Hermann Scharwächter